



Daniela Schneckenburger

Daniela Schneckenburger
März 2021

Bewerbung als Vorsitzende des Bezirksverbandes Ruhr

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir sind als Partei erkennbar in diesem Jahrzehnt in eine neue Phase eingetreten. Grün setzt auf Sieg und nicht nur auf Platz – das macht die heute verkündete Kanzlerinnenkandidatur von Anna-Lena deutlich. Erarbeitet worden ist diese Position durch hartnäckige Arbeit an grünen Themen in den vergangenen Jahren im Bundestag, in den Landesparlamenten, aber auch, und nicht zuletzt, vor Ort in den Kommunalfraktionen wie auch dem RVR.

Die grüne Erzählung ist eine Erzählung über Staaten, die sich dem Klimawandel entgegenstellen, über Volkswirtschaften, die nachhaltig wirtschaften, über Gesellschaften, die Garantien für die Freiheitsrechte aller abgeben. Wir sind dabei, und das macht den Unterschied, der Gegenentwurf zu einer Politik a la FDP, die Freiheitsrechte buchstabiert als persönliche Freiheit ohne gesellschaftliche Verantwortung, als Abwesenheit von Staat, als Programm der Starken ohne Rücksicht auf die Schwachen.

Und dabei hat uns gerade noch einmal die Pandemie gezeigt, dass wir einen starken Staat brauchen, um Krisen durchstehen zu können. Wir leben jetzt seit über einem Jahr in einer Ausnahmesituation, die so nicht vorhersehbar war, und die uns als Gesellschaft unter starke Spannungen setzt.

Was bleiben wird nach Corona, muss die Erkenntnis sein, dass wir als Gesellschaft eine Vorsorgegemeinschaft sein müssen, die Gemeinschaftsaufgaben so organisiert und organisieren kann, dass wir für Krisen gerüstet sind und gesellschaftlichen Zusammenhalt gewährleisten können, dass starke Schultern

Geb. 1960 in Süddeutschland; zwei Kinder; Lehrerin; politisch groß geworden in der Frauen-Friedens- und Anti-AKW-Bewegung;

Mitglied der GRÜNEN seit **1987**, KV-Vorstand, LDK- und BDK-Delegierte in Heidelberg;

Seit 1994 im Rat der Stadt Dortmund, **1996 – 2006** Fraktionssprecherin, **1999** Vorsitzende des Sozialausschusses; Aufsichtsratsvorsitzende des Konzerthaus Dortmund, stv. Aufsichtsratsvorsitzende

OB-Kandidatin im Kommunahlwahlkampf **2004** und **2014**

2005 -2006 und seit **2015** Sprecherin des BV Ruhr

2006 - 2010 Landesvorsitzende der GRÜNEN NRW

2010-2015 Landtagsabgeordnete im Landtag NRW

Seit 2015 Dezernentin für Schule, Jugend und Familie der Stadt Dortmund

2020 OB-Kandidatin B90/ Die Grünen in Dortmund

mehr tragen sollen als schwache, dass eine Gesellschaft nur stark ist, wenn sie solidarisch ist.

Unser Ziel muss es sein, den Laden zusammenzuhalten, sozialer Spreizung entgegenzuarbeiten und die nachhaltige Stadt mit Konzepten zu hinterlegen. Denn wir sind beides: die Partei, die sozialen Zusammenhalt unter den Bedingungen des 21. Jahrhunderts prägen kann, und die Partei, die Nachhaltigkeit in allen Politikfeldern als Grundkonsens versteht und einfordert.

Wir sollten miteinander Formate entwickeln, mit denen wir die Menschen im Ruhrgebiet noch besser erreichen, mit denen wir deutlich machen, dass wir es sind, die die Erzählung von der Solidargemeinschaft im Ruhrgebiet unter den veränderten Bedingungen von Globalisierung und Klimawandel umsetzen können. Und wir müssen den Parteaufbau vorantreiben, um den Erwartungen der Menschen an uns mit erfahrbarer Präsenz gerecht werden zu können. Mitgliederakquise, Personalentwicklung und Strukturaufbau sind das Fundament einer Partei, die auf Sieg, und nicht nur auf Platz spielen will. Wer korporatistischen Strukturen im Ruhrgebiet ein offenes Politikmodell entgegensetzen will, muss die organisatorischen und strukturellen Voraussetzungen dafür geschaffen haben.

Da haben wir noch einiges zu tun – aber auch einiges geschafft: mit einem wunderbaren Kommunalwahlergebnis im Ruhrgebiet, mit einer gewachsenen RVR-Fraktion, mit einer gut aufgestellten Kandidierendenliste für den Bundestag.

Ich will gerne wieder als Vorsitzende dieses Bezirksverbandes kandidieren und einen sehr kommunalnahen Blick für das Ruhrgebiet in unsere Debatten auch mit anderen Ebenen einbringen.

Dazu bitte ich euch um eure Stimme und Unterstützung.

Mit herzlichen Grüßen,
Daniela